Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 9. November 1945

Nachlass Faulhaber 10023, S. 34

Stand: 02.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Freitag, 9.11.45. 8.00 Uhr fahre ich nach Freising mit Schwester Ottmara, weil heute der Möbel wagen mit den Möbeln des Subregens nach Freising geht und ich von dort meine Sachen hierher bringen will. Spiritual Schmid und der neue Subregens Baumgartner klagen, daß der polnischeArzt das Lazarett nicht freigibt, daß es im Gegenteil mehr sind als früher, die Schwestern überanstrengt sind. Ich begrüße im Liturgie-Hörsaal die inzwischen neu eingetretenen Alumnen, - kurz auch Fräulein Steinbeisser, 12.00 Uhr wieder zurück.

15.30 Uhr Pater Vicar.

16.30 Uhr Generalvikar, natürlich wieder über Lazarett und Hochschule und Rom reise.